

Dies ist eine Vorschau auf die noch zu veröffentliche Bekanntmachung

02.02.2023 17:59 Uhr

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen: Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kodersdorf; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Straße der Freundschaft 1; Ort: Kodersdorf; NUTS-Code: DED2D; Postleitzahl: 02923; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): nicht angegeben; Telefon: +49 358255252; E-Mail: info@gemeinde-kodersdorf.de; Fax: +49 358255235; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.kodersdorf.de; Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben

I.2) Gemeinsame Beschaffung: Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2695191/zustellweg-auswaehlen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via (URL): <https://www.evergabe.de>; schriftlich an folgende Anschrift: Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kodersdorf; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Straße der Freundschaft 1; Ort: Kodersdorf; NUTS-Code: DED2D; Postleitzahl: 02923; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): nicht angegeben; Telefon: +49 358255252; E-Mail: info@gemeinde-kodersdorf.de; Fax: +49 358255235; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.kodersdorf.de; Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Beschaffung Mittleres Löschfahrzeug; Referenznummer der Bekanntmachung: 30/2023-008

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 34144213; CPV-Code Zusatzteil:

II.1.3) Art des Auftrags: Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung: Beschaffung Mittleres Löschfahrzeug (MLF) nach DIN 14530-25:2019-11 i.V.m. DIN SPEC 14502-1 für die Feuerwehr Särichen; Leistungen: Fahrgestell, Fahrzeugaufbau und Beladung

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: Wert ohne MwSt.: entfällt

II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Los-Nr.: entfällt

II.2.2) CPV-Code Hauptteil: 35111000; CPV-Code Zusatzteil:

II.2.3) NUTS-Codes: DED2D; Hauptort der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kodersdorf OT Särichen; Straße, Hausnummer: Am Mühlweg 2; Postleitzahl: 02923; Ort: Kodersdorf; Land: Deutschland

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Beschaffung Mittleres Löschfahrzeug (MLF) nach DIN 14530-25:2019-11 i.V.m. DIN SPEC 14502-1 für die Feuerwehr Särichen; Leistungen: Fahrgestell, Fahrzeugaufbau und Beladung

II.2.5) Zuschlagskriterien: Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert ohne MwSt.:

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: Beginn: 09.05.2023 / Ende: 14.12.2024;

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: entfällt

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen: entfällt

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein; Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III - Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: -

- Erklärung zu Bietergemeinschaften,

- bei beabsichtigter Einschaltung von Unterauftragnehmern werden zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue der Unterauftragnehmer werden zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue der Unterauftragnehmer ebenfalls die unter III.1.2), sowie III.1.3) beschriebenen Angaben und Eigenerklärungen von den Unterauftragnehmern verlangt,

- Eigenerklärung über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, sowie die Eintragsnummer,

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem § 6 Abs. 4 lit. a) bis g) und Abs. 6 lit. a) bis e) VOL/A EG, - Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit für Bieter und Nachunternehmer,

- Eigenerklärung über die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung,

- Eigenerklärung darüber, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

- Eigenerklärung darüber, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.

- Eigenerklärung zu "Bezug auf Russland" gemäß BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich des Vergabegenstandes, jeweils der letzten 3

Geschäftsjahre.; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: entfällt

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - Benennung vergleichbarer Lieferungen und Leistungen der letzten beiden Geschäftsjahre,

- Benennung technischer und personeller Kapazitäten des Unternehmens,
- Angaben über die Produktpalette des Unternehmers,
- Benennung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Unternehmen, Zertifikate einreichen.; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: entfällt

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: entfällt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge): entfällt

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht angegeben

III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: entfällt

Abschnitt IV Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. Beschleunigtes Verfahren: nein

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem: nicht angegeben.

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: entfällt

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion: Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein;

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA): Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: nicht angegeben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: Tag: 11.04.2023; Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: nicht angegeben

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 11.05.2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: 11.04.2023; Ortszeit: 10:00, Ort: ; Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein; Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: nicht angegeben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert. Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben: entfällt

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen; Referat 39; Postanschrift: Stauffenbergallee 2; Ort: Dresden; Postleitzahl: 01099; Land: Deutschland; E-Mail: post@lds.sachsen.de; Telefon: nicht angegeben; Internet-Adresse: nicht angegeben; Fax: nicht angegeben

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB weisen wir darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Görlitz, Kommunalaufsicht; Postanschrift: Bahnhofstraße 24; Ort: Görlitz; Postleitzahl: 02826; Land: Deutschland; E-Mail: rechtsamt@kreis-gr.de; Telefon: nicht angegeben; Internet-Adresse: nicht angegeben; Fax: nicht angegeben

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: